

L01593 Arthur Schnitzler: Widmungsexemplar Mario-  
netten für Hugo von Hofmannsthal, [23.?] 3. 1906

„Meinem lieben Hugo

Arthur

Wien März 906.

5

MARIONETTEN  
Drei Einakter von  
Arthur Schnitzler

S. Fischer, Verlag, Berlin  
1906

⑨ FDH, FDH 1936.

Widmung am Vorsatzblatt, 40 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Hofmannsthal: handschriftliche Notiz im Buchinneren: »Und wenn ich Sie vor mir stehe, bereit dem ehrfurchtgebietenden Willen Ihres Vaters zu trotzen mit wem, mit wem vergleiche ich Sie treffender als mit jenem Xerxes der „Estultissima furia jactantia in der Raserei der Selbstüberhebung“ sich anschickte die Wogen des Hellespont zu peitschen und dem majestätischen Meeresgott Fesseln anzulegen? / ein weiblicher Bruder jenes Commodus (beim II<sup>ten</sup> Mal) / Schluss der II<sup>ten</sup> Scene Jourdain – Lucile / L. Es gibt nichts was Sie erweichen könnte / J Nein / L. Nun denn (lächelt) / J. klopft sie auf die Backen. / Menschen meiner Art u mein Ranges«

✉ Hugo von Hofmannsthal: *Bibliothek*. Frankfurt am Main: S. Fischer 2011, S.605.

<sup>3</sup> März 906] Die Datierung folgt der Widmung an Bahr, 23. 3. 1906.